

Wiesbadener Tagblatt.

Antliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 223.

Samstag den 24. September

1870.

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. October I. Js. Nachmittags 3 Uhr werden im Sitzungszimmer des hiesigen Amtsgerichts (Zimmer No. 1) die den Philipp Eckel Eheleuten in Dossheim eigenthümlich gehörigen, in dortiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem einstöckigen Wohnhause, einem Stall nebst Hofraum, belegen in der Oberrasse neben Wilhelm Freund, sowie in einem Garten daselbst (im Ganzen taxirt zu 800 fl.) zum zweitenmale öffentlich zwangsweise an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 25. August 1870.

Königliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen die wilden Kastanien von den Alleen in der Schwalbacherstraße, Elisabethenstraße, dem Nerothal und Kapellen-Weg an Ort und Stelle versteigert werden.

Der Anfang wird in der Schwalbacherstraße gemacht.

Wiesbaden, den 23. September 1870. Der Bürgermeister II.

Rath.

Aufforderung.

Die Erhaltung der Grenzzeichen im Felde betr.

Diejenigen Grundbesitzer, an deren Grundstücken Grenzsteine fehlen, werden hiermit aufgefordert, solches bis zum 27. d. M. d. h. anzugeben.

Die Termine, in welchen alsdann die Steinsetzungen stattfinden, werden den betreffenden Grundbesitzern jedesmal besonders bekannt gemacht.

Wiesbaden, 21. September 1870. Der Bürgermeister II.

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. M. Nachmittags 4 Uhr will Herr Christ. Pahn von hier die Aepfel von ca. 20 Bäumen (meistens feinere Sorten) auf seinem Grundstück im District Thorberg an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an dem Hause Kapellenstraße 37.

Wiesbaden, 23. September 1870. Der Bürgermeister II.

4297

Coulin

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Johann Philipp Erkel von hier die Aepfel und Birnen von 10 Bäumen auf seinem Grundstück Ueberhoben an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz der Steigerer am Ende der Wellrichstraße.

Wiesbaden, 23. September 1870. Der Bürgermeister II.

4298

Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die von der verstorbenen Frau Staatsrätin von Weiße nachgelassenen Mobilien, in Holz- u. Polstermöbeln und Hausgeräthen,

Bettwerke und Weißzeug ic. bestehend, in dem Hause Friedrichstraße 3 dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 23. September 1870. Der Bürgermeister II.

4299

Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 24. September d. Js. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 16 Pfund Fleisch gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 23. September 1870. Das Accise-Amt.

Har dt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 12. September I. J. wird Montag den 26. September Mittags 12 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Kainitz versteigert werden.

Wiesbaden, 23. September 1870. Der Gerichts-Executor.

333

Ullius.

Notizen.

Heute Samstag den 24. September, Nachmittags 3 Uhr: Versteigerung der Klee- und Gräserseens auf den Dämmen und Böschungen der Nassauischen Eisenbahn, in der Gemarkung Wiesbaden. Die Versteigerung beginnt in dem Bahnhofs. (S. Tgbl. 222.)

Montag den 26. September I. Js. Nachmittags 3 Uhr läßt Unterzeichneter in dem Hofraume des Herrn Weinhandlers Joseph Pohl auf dem Michaelsberg vorzüglich reine und gute Weinfässer in verschiedenen Größen versteigern. Auch können dieselben aus freier Hand gekauft werden.

Wiesbaden, den 23. September 1870.

A. Pallat, Weinhändler,
untere Webergasse 4.

4242

Kaufmännischer Verein.

Samstag Abend 9 Uhr findet im Vereinslocale eine außerordentliche Generalversammlung

statt. Tagesordnung: Beschlussfassung über das künftige Local und Sonstiges.

Die ordentlichen wie außerordentlichen Mitglieder werden zu recht zahlreichem Erscheinen höflichst eingeladen.

65

Der Vorstand.

Das Neueste

in gestrieten wollenen Kleidern, Röcken, Jacken, Samaschen u. s. w., sowie eine große Auswahl Damen-Röcke bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 382

Papp-Cartons in allen Größen billigt bei Ph. Sulzer, Langgasse 13. 3761

Auszüge werden unter Garantie übernommen und pünktlich besorgt durch

2970 Friedrich Wintermeyer, Häfnergasse 3.

Mineral- und Sulf-Bäder

liefert Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50

Schuh-Lager von Fr. Ballhaus,

33 Webergasse 33,
empfehlte schöne, ledernerne **Damenstiefeln** mit fünfzölliger
Seiden-Elastique zu 4 fl. 48 kr. 3672

Ausverkauf.

Schwarze, graue und braune **Damenzeugstiefeln** von
2 fl. 12 kr. an, Kizleberstiefeln von 3 fl. 30 kr. an, Kinderzeug-
stiefeln in allen Farben von 1 fl. an, Herrenzeugstiefeln von 5 fl.
an, Pantoffeln, ausgeschnittene Schuhe und Morgenschuhe mit
Elastique in Zeug, Leder u. Stramin zu sehr billigen Preisen bei

J. Wacker, Schuhfabrikant aus
Stuttgart, Goldgasse 20.

NB. Der Laden bleibt vom 24. September an
14 Tage geschlossen. 3228

Schuhwaarenlager von F. Herzog,

Langgasse 14.

Herrn-Zug- und Schaftstiefeln von 4 fl. 15 kr. an,
Damen-Zeugstiefeln von 2 fl. an,
Damen-Plüschpantoffeln von 1 fl. 6 kr. an,
Kinderstiefeln von 20 kr. an.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantirt; Reparaturen
werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 87

Militär-Artikel

zu besonders billigen Preisen,

als: **Planellhemden** (schon von 2 fl. an), **Unterjacken**,
Unterhosen von 36 kr. an, **Leibbinden**, **Socken**, **Filz**,
Stroh- und **Hofhaar-Sohlen**, Taschentücher, Woll- und
Baumwollwatte, sodann billige **Strickwolle** für Socken und
Strümpfe.

382 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Terneaux-Wolle,

extra prima Qualität, in schwarz und weiß à 6 kr., in farbig
à 7 kr., in ächt hochroth à 8 kr. das Roth, im Viertel-Pfund
billiger, **Castor-** und **Moos-Wolle** ebenfalls billigt, empfiehlt
in neuer Waare

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 3412

Sperrstichplatz für das Winter-Abonnement zu vergeben.
Näheres Elisabethenstrasse 7. 4284

Zu kaufen gesucht ein **Glasschrank** und ein **Real** von
G. Burkhard, Michelsberg 16. 4300

Das **Haus** Kapellenstrasse 21 mit großem Garten ist vom
1. October ab zu kaufen oder auch zu mieten. Näheres Stein-
gasse 1. 4311

Hochstätte 18 sind 8 **Bäume** mit Aepfel zu verkaufen. 4288

Marktstrasse 23, Eingang in der Mehrgasse, werden fort-
während **Pumpen**, Knochen, Flaschen, Glas, Papier, Bücher,
alte Metalle, als: Messing, Kupfer, Zinn, Blei, Eisen, gebrauchte
Ofen u. s. f., angelauft. Gleichzeitig bemerke ich, daß Montag
den 26. und Dienstag den 27. September Feiertage halber
geschlossen ist. 4251

Obkleitern zu verkaufen und zu verm. Hochstätte 22. 4093

Umzugshalber sind Kapellenstrasse 21 sehr billig zu kaufen:
ein starker Rinderstieblarrn, Gartenbank, Stroh- und Seegras-
matten, leere Flaschen, Bücher der h. Bürgerschule 3., 4. und
5. Klasse, sowie Pflaumen pro Hundert 3 kr. 4100

Rheinstrasse 48 im Hinterhaus sind **Harzer Hahnen** und
junge Hühnerhunde (englische Race) zu verkaufen. 4088

Spirituosen.

C. B. Schmidt, Bahnhofstrasse, empfiehlt in reicher
wahl: Achten Cognac, Rum und Arac, Anisette und Curacao
double, holl. Schweizer-Absynthe, feine Bitter-Liqueure, **Boone**
Elixir, Hamburger-Tropfen, Wiesbadener-Bitter, Doonelamp,
zügiges Schwarzwälder-Kirschwasser in ganzen u. halben Flaschen
und alle andere Sorten in- und ausländische Liqueure.

W. Avleny, Stuhlfabrikant, Steingasse
empfehlte sein Lager in **Stroh-** und **Rohrstühlen**, **Lehnstühlen**,
Tabourets u. c. unter Garantie zu festen Preisen.

Alle Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt.

Leibbinden, wollene Strümpfe und Socken
sehr billig, sind wieder vorrätig.

4042 **W. Hack, Säfnergasse 10.**

Ländliche Besitzung.

Eine Stunde von Wiesbaden entfernt ist eine ländliche
Sitzung, bestehend in einem schönen Herrschaftshaus, mit Delen-
Gebäuden und großen Kellerräumen, Garten und ca. 30 Morgen
Land, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder um-
zu vermieten. Dieselbe eignet sich eben so sehr zu einem frucht-
baren und gesunden Landaufenthalt als zu mancher industriellen
Benutzung. Franco-Offerten unter Nr. 3336 befördert die
Redaction d. Bl.

Für Brauereibesitzer.

Durch Umänderung meiner Brauerei zu einer Mälzerei ver-
kaufe ich **sämmliche zur Brauerei gehörigen Inventar-
stücke**, als: 2 kupferne Kessel von 9 und 20 Ohm, 2 Mälz-
bütten von 23 und 44 Ohm, Maischmaschine sammt Göpeln
und Transmissionen, 10 Gährbütten, sämmliche Lager-
versandfaß, verschiedene Pumpen, Pression, Gummi-
blechrohre, eine Schrot- und eine Windmühle, Fackarren,
winde, Schffel und Bütten, einen vollständigen, guten
apparat von Kupfer, ein Pferd sammt Geschirr, sowie Wirtshaus
und Bänke.

Ebenso habe ich noch sehr gutes Lagerbier abzugeben.

Seb. Kirn,

Brauerei zum weißen Röschchen
Mainz.

4267

Sonnenberg. Jeden Sonntag: **Flügelmusik**
Begleitung. **P. Wüst.**

Ein lebendiges, zwei Jahre altes **Reh** ist zu verkaufen
Ph. Stecker in Schwalbach. Nähere Auskunft
auch Langgasse 14 in Wiesbaden erteilt.

Zwetschen per Hundert 3 kr. bei **G. Spanknecht**
links dem Taunusbahnhof.

Kirchgasse 20 im Hinterhaus sind **Kartoffeln** per
8 kr. zu haben.

Rainzer Sauerkraut, 6 kr. per Pfund, **Goldgasse**
Heinemann.

Adelheidstrasse 5 sind **Pfirsiche** zu haben.

Schöne **Wiesenbirnen**, sowie **Rothbirnen** und verschiedene
Sorten **Aepfel** sind auf den Bäumen zu verk. Näh. Exp.

Sehr mehrlreiche gelbe **Kartoffeln** 8 kr. Adlerstrasse 7.

Gepflückte **Aepfel** und **Birnen**, sowie **Nüsse** sind zu
Adlerstrasse 19.

Friedrichstrasse 37 sind **Aepfel** zu verkaufen.

Sammelfleisch, erster Qualität, das Pfund 14 kr. ist
während zu haben bei Metzger **Satori**, Rengasse 3a.

Römisch - irische Bäder,
Dietenmühle, 303
Mittwoch und Samstag.

Saalbau Nerothal.
 Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
 Nachmittags um 4 1/2 Uhr anfangend:

Flügel-Musik,
 wozu ergebenst einladet
J. P. Hebinger. 401

Saalbau Schirmer.
 Morgen Sonntag von 8 Uhr an Tanzkränzchen. 1732

Schwalbacher Hof.
 Morgen und jeden folgenden Sonntag:
 Flügelmusik mit verstärktem Orchester,
 wozu freundlichst einladet
J. Klarmann. 130

„Zum Römersaal“
 (Dohheimerstraße 9).
 Sonntag den 25. September c. und jeden folgenden Sonntag:
Tanz-Musik.
 Ergebenst **J. Becker.** 4211

Thee
 in allen Sorten
 von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
 273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Weinwirthschaft & Restauration
 von **J. Hilger, Marktplatz 10.**
 Jeden Morgen neues **Sauerkraut und Solberfleisch,**
 sowie einen vorzüglichen 1/2 **Schoppen zu 6 fr.** Gleichzeitig
 bringe ich einem geehrten Publikum mein reichhaltiges Weinlager,
 sowie alle feinen Liqueure bestens in Erinnerung.
 Eine Niederlage von meinen Weinen befindet sich bei Herrn
W. Dietz, Langgasse 31. 4047

Bouillon-Tafeln
 in jeder beliebigen Form und Größe, beste
 Qualität, empfiehlt billigt
Friedr. Jäger's Conditorei,
 4033 gr. Burgstraße 10.

1869r Edenkobener
 per 1/2 Schoppen 5 fr. empfiehlt **Langsdorf.** 4059
 Römerberg 26, Hinterhaus, sind **Zwetschen** zu haben. 4062

Inhalations-Anstalt
für Ozon-Sauerstoff
 (Rheinstraße 13).
 Angewandt mit großem Erfolg gegen Blut-
 armuth, Rheumatismus, Nerven- und Lun-
 genleiden. 3880

Hygea-Elixir
 (preisgekrönter feiner Bitter-Liqueur),
 gleich empfehlenswerth wegen seiner vorzüglichen Wirkungen, wie
 auch wegen seines angenehmen Geschmacks und Bouquets,
 die große Flasche à 1 fl.,
 die kleine Flasche à 33 fr.
 bei **Herrn. Mühl,** Rheinstraße 32, **C. W. Schmidt,** Ecke
 der Louisen- und Bahnhofstraße, **Ehr. Michel Wwe.,** kleine
 Burgstraße 14, **P. Nagel,** Ecke der Neu- und Mauergasse,
J. C. Reiper, Michelsberg 6, **P. Enders,** Michelsberg 32,
A. Schirg, Schillerplatz 2. 3851

Liqueure und Essenzen,
 die verschiedensten Sorten in vorzüglicher Qualität, verkauft zu
 herabgesetzten Preisen
 4124 **Moritz Wallenfels, Langgasse 19.**

Prima Schweineschmalz
 per Pfund 26 fr.
 empfiehlt **C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.** 3847
 Citronen-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirsch-, Orangen- und
 Vanillen-Syrup stets in frischer, schöner Waare vorrätig bei
 12079 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**
 Guten Weißwein per Flasche 24 fr.,
 Ober-Ingelheimer Rothen per Flasche 30 fr. ohne Glas
 empfiehlt **Wilh. Dietz, Langgasse 31.** 3792

Süßer Aepfelwein
 in jedem Quantum Kirchhofsgasse 3. 2714
Haarlemer Blumenzwiebeln: 3362
 Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Tacetten u. in den besten Sorten
 empfiehlt billigt **M. Wahler, Samenhandlung, Metzgergasse 12.**

Goldfischchen
 sind eingetroffen bei
Christian Wolff, Hoflieferant. 4130

Schützen-Halle. Von heute an: Vorzüglichen Born-
 heimer Aepfelwein. **W. Mahr.**
Frühlkartoffeln 8 fr., bei Abnahme von einem Centner
 werden sie ins Haus geliefert, sowie Salz- und Essiggurken,
 Sauerkraut 6 fr., Bohnen 8 fr., in größerem Quantum bedeutend
 billiger bei **Franz Schuth, Metzgergasse 31.** 4164
Süßer Aepfelmost per Schoppen 3 fr. im
 „Römersaal“, Dohheimerstraße 9. 4125

Keltern und Aepfelmühlen
 bester Construction liefert billigt
 2260 **W. Gall, Dohheimerstraße.**
Sammelfleisch, nicht Schafffleisch, per Pfund 16 fr. ist zu
 haben obere Webergasse 48 bei Metzger **J. Seewald.** 3706
 Langgasse 21 werden **Rohrstühle** geflochten u. aufgestellt

Obstaustellung in Wiesbaden

im Schulgebäude des Gelehrten-Gymnasiums am Louisenplaz

vom 22. September bis einschließlich 2. October täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr

Eintrittspreis 12 kr., höhere Beträge werden mit Dank angenommen.

Die ganze Einnahme ist für die Pflege der im Felde Verwundeten oder Erkrankten, sowie zur Unterstützung der Familien ausgerückter Landwehrmänner, Reservisten und im Felde Gefallener bestimmt.

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir, den allseitigen Anforderungen und Bedürfnissen entsprechend, **Metallsärge** fertigen, welche die schönsten und stärksten Holzsärge bezüglich der Eleganz und Dauer weit übertreffen und überdies im Preise verhältnismäßig billig zu stehen kommen. Gestützt auf die allseitig günstigen Beurtheilungen, welche in Metallsärge in anderen Staaten bereits zu Theil geworden, wenden wir uns nun mit dem Ersuchen an Sie, dieses Fabrikat geeignet vorkommenden Fällen entsprechend zu empfehlen.

Die Metallsärge haben gegenüber den gewöhnlich üblichen Holzsärge Vorzüge, welche sich durch letztere nie erreichen lassen. **Conservirung der Leiche.** Die in einem Metallsarge eingeschlossene Leiche unterliegt einer langsamen, gleichmäßigen und naturgemässigen Verwesung; auf Wunsch kann derselbe überdies auch verlöthet werden, sohin ist die Leiche von allen äusseren Einflüssen befreit und deren Erhaltung gesichert.

Verhinderung der Verbreitung schädlicher Ausdünstungen. Durch die oben bemerkte hermetische Verschlusung dieser Särge können keine schädlichen Ausdünstungen oder Leichengeruch eines an erblicher Krankheit Verstorbenen entweichen und ist daher jeder weiteren Verbreitung einer Ansteckung oder Erblichkeit vorgebeugt.

Vorzügliche Eignung für Transporte ins Ausland. Diese Metallsärge gestatten wegen ihrer festen Bauart und Dauerhaftigkeit jeden Transport ins fernste Ausland und sind selbst auf Wunsch am Deckel mit einer verdeckbaren Spiegelglascheibe am Kopfe versehen, um die Identität der Leiche, ohne den Sarg nochmals zu öffnen, für die Angehörigen zu constatiren.

Billigkeit der Preise. Diese Metallsärge sind schöner und eleganter als Holzsärge feinsten Art, die einfachen Sorten überdies billiger als diese.

Dauerhaftigkeit in Dämpfen, feuchten Gräben oder Erdreich. Da dieselben aus rostfreiem Metall hergestellt und deshalb wenig oxydiren, so ist deren Dauer selbst in den feuchtesten Gräben gesichert, dergleichen gestatten sie das Grundwasser der Gräber keinen Zutritt.

Als Ueberfersärge von irdischen Ueberresten aus zerfallenen Holzsärge in Gräben. Um die zerfallenen Holzsärge gesammelten Ueberreste vor weiterer Zerstörung zu sichern, sind diese Metallsärge gleichfalls sehr geeignet.

Metallübersärge, Sarkophage, Doppelsärge. Als Ueberfersärge bilden sie die schönsten Grabdenkmäler in Familiengräben und Sterbekapellen und können somit Jahrhunderte den späteren Generationen erhalten bleiben.

Den alleinigen Verkauf unseres Fabrikats für Wiesbaden und Umgegend haben wir dem Herrn Hofspengler **Heinrich Kühn**, obere Webergasse 31, übertragen.

München, den 8. Juli 1870.

F. Schörg & Sohn.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich einem geehrten Publikum diese Metallsärge und leiste für die Güte der Arbeit Garantie und stehen dieselben zur Ansicht jederzeit bereit.

Einfache Särge werden von mir nach Maß gefertigt und sind in 6 bis 8 Stunden lieferbar.

Hochachtungsvoll

248

Heinrich Kühn, Hof-Spengler, obere Webergasse 31.

Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Beachtung, daß mein Laden von Sonntag den 25. September Abends 5 Uhr bis Dienstag den 27. September Abends 7 Uhr Feiertage wegen geschlossen bleibt.

4092 S. Marxheimer, Lederhandlung.

Die Villa des Hrn. Feldmarschalllieutenants H. v. Biemelt, Gartenstraße 12, ist zu verkaufen oder möblirt zu vermieten. Bei der Villa befindet sich Stallung für 5 Pferde. Näheres in der Expedition.

3113

Das Holz- und Baumaterialien-Geschäft

von August Wolff in Diebrich a. Rh.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Bauholz, Bordplanken, Latten, sowie in Sandstein-Waaren zur gef. Abnahme bei äußerst billigen Preisen.

Lagerplatz auf dem Markt in Diebrich und am Rheine oberhalb der Adolphshütte.

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Näheres im Hause selbst.

Feuerwehr.

Die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr-Abtheilung, große Sandspitze Nr. 2, werden auf heute Abend 8 Uhr in das Local des Herrn Moos freundlichst eingeladen.

Der Spritzenmeister.
F. Hassler.

4253

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Generalprobe in der Synagoge. Der Vorstand. 87

Lehr- & Erziehungsanstalt für Mädchen von E. & N. Bernhardt. 4272

Louisenstraße 27.

Beginn des Wintersemesters Dienstag 4. October Morgens 9 Uhr.

Magdeburg'sche

Lehr- & Erziehungsanstalt für Mädchen, Wiesbaden Louisenstrasse 10.

Anfang des Winterhalbjahrs Dienstag den 4. October.

Die Vorsteherinnen:

Caroline Fetz. Helene Stalpe. 4275

Unterrichts- & Erziehungsanstalt für Mädchen von Cl. Wirtzfeld.

Beginn des Wintersemesters am 5. October Morgens 9 Uhr. Anmeldungen werden erbeten im Locale der Anstalt, Schwalbacherstraße 19. 4260

Spiel'sches Töchterinstitut,

Nerostraße 36.

Beginn des Winter-Semesters Mittwoch den 5. October Morgens 9 Uhr.

Anmeldungen werden im Locale der Anstalt entgegen genommen. Dieß mit der Anstalt in Verbindung getretene Fröbel'sche Vorschule nimmt Kinder beiderlei Geschlechts vom 5. Jahre an auf; Prospekte besagen das Nähere. Die Directrice: Franziska Rämpfer. 3510

Mein Bureau befindet sich
Emserstraße 20.

Thönges, Obergerichtsanwalt. 4248

Nach Newyork.

Die Hamburger Dampfschiffe nach Newyork treten wieder in Dienst. Zunächst am 5. October wird der Dampfer „Silesia“ expedirt. Näheres bei F. W. Käsebier. 4279

Cigarren

empfehle in ausgezeichneten, abgelagerter Waare zu 1, 1½, 2, 3 kr. und höher per Stück, im Kleinen entsprechend billiger. Wirthe und Wiederverkäufer mache besonders auf eine ausgezeichnete Cigarre zu 11½ und 16 fl. per Mille aufmerksam. Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31. 3685

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre mich einem geschätzten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich hier, **Wellrichstraße 1**, eine

Buch- & Colportagehandlung

gegründet und heute eröffnet habe.

Ich empfehle mich zur prompten und billigsten Besorgung aller erschienenen oder noch erscheinenden buchhändlerischen Artikel, insbesondere zur pünktlichen Lieferung aller periodisch erscheinenden Werken, die gediegenen Zeitschriften, Journale etc.

Geneigten Bestellungen entgegennehmend,

zeichnet hochachtungsvoll

Georg Häbinger,

Buch- und Colportagehandlung,

Wellrichstraße 1.

Wiesbaden, den 20. September 1870.

4000

Tanz-Unterricht.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß in der ersten Hälfte des Monats October mein Unterricht wieder beginnen wird und sind die geehrten Herrschaften, welche sich daran zu betheiligen geionnen sind, freundlichst gebeten, die Anmeldungen baldmöglichst an mich gelangen zu lassen.

Wiesbaden, im September 1870.

Otto Dornewass,

4203

große Burgstraße 8 zweite Etage.

Tanz-Unterricht.

Beehre mich hiermit, einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß der erste Cursus meines Unterrichts Sonntag den 2. October d. J. beginnt. Die geehrten Herrn und Damen, welche sich an dem Unterricht zu betheiligen wünschen, wollen ihre Anmeldungen baldmöglichst in meiner Wohnung oder bei meinem Bruder, Herrn Chr. Schmidt, Messergasse 3, machen. Dasselbst liegt eine Subscriptionsliste mit Verzeichniß der näheren Bedingungen offen.

Durch Ertheilung eines geregelten, schulgerechten Unterrichts, verbunden mit Aufstandslehre und Handhabung der strengsten Ordnung, werde ich mir das schon seit einer Reihe von Jahren genossene Vertrauen auch für diese Saison zu erwerben suchen und sehe einer recht zahlreichen Betheiligung entgegen.

Hochachtungsvoll

Ph. Schmidt,

4266 Dohheimerstraße No. 27 a.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich den Bewohnern von Wiesbaden und Umgegend in allen in das Glasergeschäft einschlagenden Arbeiten und verspricht solche reell und dauerhaft auszuführen und bittet um geneigten Zuspruch.

Friedrich Horn, Glaser,

3772

7 Mauerstraße 7.

Geschäftsverlegung halber

verlaufe gute abgelagerte Cigarren das Hundert zu 48 kr., 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr. und die feineren Sorten entsprechend billiger. Moritz Wallenfells, Langgasse 19.

Wanzen-Tod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen mit Brut auf immer. Preis per Flasche 18 kr. Niederlage in Wiesbaden Michelsberg 4 bei

C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung.

352

Ein Tachelosen zu verkaufen Schwalbacherstraße 19, 4259

Modenzeitungen.

Bazar. Illustrierte Damen-Zeitung. Monatlich vier Nummern. Preis: Vierteljährlich 1 fl. 30 kr.

Modenwelt. Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis: Vierteljährlich 36 kr.

Vom Bazar sind die ersten Nummern des neuen Quartals schon erschienen. Die ersten Nummern der Modenwelt erscheinen in den nächsten Tagen.

Zur Annahme von Abonnements empfiehlt sich unter Zusicherung pünktlichster Lieferung

Buchhandlung von **Feller & Gecks,**
204 Ecke der Lang- und Webergasse.

Ausverkauf.

Rheinwein per Liter 18, 24, 36 kr. und höher,
Ingelheimer per Liter 36 und 48 kr., **Assmannshäuser** 48 kr. und 1 fl. 12 kr., **Bordeaux** per Fl. 42, 54 kr. und 1 fl. 12 kr., **Mosel- und Hochheimer Mousseux** 1 fl. 24 kr., **Champagner** 2 fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 20 kr., **Malaga** 1 fl. und 1 fl. 20 kr., **Madeira, Sherry** 1 fl. 24 kr., **Portwein** 1 fl. 36 kr., **Französ. Cognac** 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl., **Jamaica-Rum** 1 fl. und 1 fl. 45 kr.

C. J. Dreste,
4295 Kranzplatz 10.

Bayrischer Hof.

Von heute Abend an eine frische Sendung **Salvatorbier.**

Prima neue holl. Vollhäringe

per Stück 4 kr. empfiehlt **J. C. Kelper,** Michelsberg 6. 4315

Früh angekommen: **Saarbrüder Schnupftabak,**

Schweizer- und Limburgerkäse,

Holländische Häringe und Sardellen und neue Kartoffeln per Kumpf 8 kr., gepflückte und Lese-Äpfel zu billigsten Preisen empfiehlt

W. Schaus, Kirchgasse 10. 4313

Herrn-Socken, gute Qualität, 1 fl. 18 kr., wollene Wämme für Männer und Frauen 1 fl., für Knaben 48 kr., **Herrn-Socken** 18 kr., gestricke wollene Herrn- und Frauen-Strümpfe 36 kr., wollene Kinder-Ringelstrümpfe 15 kr., **Kind-Stiefeln** 12 kr., **Frauen-Pantoffeln** 36 kr., **Corsetten** 36 kr., **Mechanik** 4 kr., wollene Kinder-Jäckchen 30 kr., **Hosenträger** von 9 kr. an, **seidene Herrn-Binden** 12 kr., **Herrn-Tücher** 24 kr., **Bahnbürsten** 6 kr., **Reis- und Frisir-Kämme** 3 und 6 kr., **Strickwolle** 3 kr., **Terneauwolle** prima Qualität das gewogene Loth 6 kr. bei **G. Burkhard,** Michelsberg 16. 257

Avis für Damen.

Zu bevorstehender Herbst- und Winterfaison empfehle ich meinen werthen Kunden und Gönnern Capot- und runde Hüte auf das Geschmackvollste und Eleganteste ausgearbeitet, sowie alle im Puzgeschäft vorkommenden Arbeiten bei billigen Preisen und schneller Ausführung.

Marie Michaelis, geb. Kallas,
4280 Bahnhofstraße 12 (Hotel Schirmer).

Abreise halber zu verkaufen:

Eine schöne **Repetiruhr,** eine Bettstelle, sechs Stühle, eine Bank, ein Delgemälde, eine Waschmaschine, ein Bügeleisen mit Host, zwei Lampen, zwei Bleicheimer, eine Art, eine Schaufel und ein schöner Winterrock. Näheres Ellenbogengasse 8 eine Stiege hoch rechts. 3939

Eine **Äpfelmühle** neuester Construction ist preiswürdig zu verkaufen bei **Adolf Thon,** Schwalbacherstraße 9. 4281

Häfnergasse 15 sind gute **Rothbirnen** zu haben. 4286

Männer-Gesangsverein.

Heute Abend 8 Uhr: **Generalversammlung.**

Tagesordnung:

- 1) Jahres- und Rechenschaftsbericht des Vorstandes;
- 2) Rechnungsablage des Cassirers;
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungs-Commission;
- 4) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Arbeits-Solen, Westen, Hemden, Kitteln u. Knaben-Höschen und Jäckchen sehr billig bei **G. Burkhard,** Michelsberg 16. 257

Mein großes **Strumpfwarenlager,** neu sortirt von den feinsten bis zu den geringsten Sorten, feine Kniestrümpfe für Damen und Kinder in allen Farben zu sehr billigen Preisen bei **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens. 382

Sorden zum Obsttrocknen versch. Größe zu h. Saalgasse 6. 4304

Auszüge werden unter Garantie übern. Saalgasse 6. 4304

Gepflückte **Wiesenbirnen** im Kumpf bei L. Roth, Ecke der Schachtstraße und des Römerbergs. 4277

100 **Zweitschen** 3 kr., 100 **Rüsse** 7 kr. Geisbergstr. 21. 4277

Man wünscht an einem Abonnement auf 2 **Sperrblätter** nebeneinander zu 1/2 Theil zu nehmen. Näh. Rheinstraße 34 eine Stiege hoch links. 4146

Rüsse per 100 7 kr. zu verk. Adlerstraße 25, 1 St. h. 4280

Radäpfel, gefallene, per Kumpf 6 kr. Geisbergstr. 10. 4280

Das **Obst** von mehreren Äpfel- und Birnbäumen ist zu verkaufen Gartenstraße 5. 4286

Gepflückte Äpfel (Tafelobst)

in jedem Quantum billigt Kirchhofsgasse 3. 4300

Feiertage wegen bleibt mein Geschäft von Sonntag Abend bis Dienstag Abend geschlossen.

A. Baum Wwe.,

4301 Friedrichstraße 28, neben der Polizei.

Eine tüchtige **Kleidermacherin,** die mehrere Jahre in einem feinen Geschäft als Zuschneiderin thätig war, empfiehlt sich den geehrten hohen Herrschaften. Das Nähere zu erfragen Röderstraße 16. 4283

Schöne, gepflückte **Süßäpfel,** sowie noch sonst verschiedne Sorten Äpfel zu verkaufen bei **J. Römer,** Saalgasse 2. 4283

Rothbirnen (rothe Mantelbirnen) per Kpf. 9 kr. zu h. Schwalbacherstraße 29. 4277

1/2 **Sperrstichplatz** ist abzugeben. Näh. Exped. 4280

Ein Viertel von zwei Plätzen in der **ersten Ranggalerie** ist abzugeben. Näheres Kapellenstraße 23. 4301

Es werden zwei halbe **I. Rangloge-Plätze** (Vorderbank) gesucht Sonnenbergerstraße 21 b. 4280

Frühkartoffeln, mehrlach, per Kumpf 8 kr., Äpfel per Kumpf 5 kr., desgl. gepflückte per Kumpf 6 kr. bei **J. Nagel,** Adlerstraße 10. 4285

Verloren zwischen der Kapellenstraße und dem Neroberge eine in dessen Umgebung eine **Cigarrenspitze** von Meerschaum, der mittlere Theil ist Holz und Bernsteinmundstück. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl. 4284

Es können Mädchen das Kleidermachen erl. Saalgasse 3. 2746

Ein tüchtiges **Waschmädchen** gesucht. W. f. d. Exped. 4311

Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf gleich oder später gesucht. Näheres Expedition. 2688

Ein gewandtes Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und Sprachkenntnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Expedition. 4111

Ein anständiges Mädchen, welches mit einem kleinen Kinde umzugehen versteht, wird gesucht St. St. 10a im dritten Stock. 4113

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht gegen guten Lohn und gute Behandlung. Sich zu melden Nachmittags von 2—3 Uhr Leberberg 1. 4199

Kirchhofgasse 7 wird ein ordentliches Dienstmädchen ges. 4228

Ein williges Dienstmädchen ges. Feldstraße 5, 2. Stock. 3878

Ein braves Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle in einer bürgerlichen Haushaltung. Näheres Dohheimerstraße 20. 4254

Für ein gut empfohlenes Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und alle Arbeiten versteht, wird eine Stelle gesucht. Näheres Kirchgasse 23 bei Herrn Dorst. 4243

Eine perfekte Kammerjungfer, welche stets bei hohen Herrschaften servierte, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Exped. 4266

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle auf 1. October. 4276

Näh. Spiegelgasse 5. 4274

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 4274

Eine gesunde junge Frau sucht auf gleich eine Stelle als Schenkamme. Näheres Expedition. 4283

Langgasse 36 wird ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht. 4293

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Paulbrunnenstraße 6, 2. Etage hoch. 4303

Ein starkes Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht und mit Fremden umgehen kann, wird gesucht Webergasse 4 im ersten Stock. 4310

Für ein bestehendes offenes Geschäft wird ein solider, cautionsfähiger Kassirer gesucht. Schriftliche Offerten unter S. W. 100 baldigst abzugeben bei der Exp. 119

Gesucht

ein Bapfjunge zum sofortigen Eintritt. Näheres Exped. 4105

Ein Lehrling gesucht von

Schreiner Frey, Dohheimerstraße 2c. 2337

Ein in Feld- und Weinbergarbeiten erfahrener Mann sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 4261

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Kirchgasse 20. 4287

Ein Junge sucht Stelle als Hausbursche oder Ausläufer. Näheres Expedition. 4292

Ein Bursche von 15 bis 18 Jahren wird für die Zeit von jetzt bis April gegen einen wöchentlichen Lohn von einem Thaler gesucht. Näheres in der Expedition. 4294

Ein Schneidergehilfe gesucht Metzgergasse 32. 4305

1250 fl. werden auf Haus und Güter auf 1. Hypothek ohne Maller zu leihen gesucht. Näh. Exped. 4290

Eine Wohnung nebst Hofraum zum Lagerplatz wird zu mieten gesucht auf October. Näh. Exped. 4190

Adlerstraße 19a ist eine Mansarde mit oder ohne Bett an eine stille Person zu vermieten. 4303

Dohheimerstraße 2c ist die Bel-Etage auf den ersten October zu vermieten. Näheres Parterre. 698

Emserstraße 6 im Seitenbau ist eine heizbare Stube zu vermieten. 4258

Paulbrunnenstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 3255

Helenenstraße 1 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 3535

Helenenstraße 15 sind schön möblierte Zimmer zu verm. 1062

Helenenstraße 19 Bel-Etage ist an einen jungen Beamten oder Lehrer ein kleines Zimmer zu vermieten. 4176

Kirchgasse 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3592

Kirchgasse 25 im 3. Stock sind 2 möblierte Zimmer billig zu vermieten. 3901

Langgasse 17 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3631

Langgasse 36

sind mehrere möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3424

Mainzerstraße ist eine möblierte Bel-Etage ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näh. Exped. 3528

Schwalbacherstraße 1 sind mehrere vollständige Logis zu vermieten, zum Theil auf gleich, zum Theil auf später. Dasselbst sind auch mehrere geräumige Keller abzugeben. Näh. bei Daniel Kraft, Dohheimerstraße 6. 4271

Schwalbacherstraße 23 Bel-Etage ist ein fein möbliertes Zimmer mit Kabinet sofort zu vermieten. 4277

Sonnenbergerstraße 9

ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zugehör mit oder ohne Möbel abzugeben. 4095

Steingasse 13 ist eine Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör bestehend, zu vermieten. 4159

Stiftstraße 3 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, für sich abgeschlossene Wohnung, auf 1. October zu vermieten. 3921

Obere Webergasse 54 ist ein Laden mit Wohnung, Keller etc. auf 1. Januar 1871 zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 3352

Al. Webergasse 9 sind zwei gut möblierte Zimmer mit zwei Betten billig zu vermieten. 4249

In meinem neuerbauten Hause, Adolfsallee 17, ist der erste, zweite und dritte Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. October zu vermieten. Georg Franz Fischer. 3736

Ein Parterrezimmer zu verm. N. Mauerergasse 2 Parterre. 3899

Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln (à 7 oder 8 fl.) zu vermieten. Näh. Exped. 4109

Eine große Auswahl schöner unmöblirter Wohnungen werden nachgewiesen durch die Agentur von

J. Baumann, Marktplatz 8. 326

Eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Kellerabtheilung, sowie Wittenutzung des Gartens, Bleichplatzes und der Waschküche ist an eine ruhige Familie im Monat October zu vermieten. Näheres Webergasse 13 Parterre. 3521

Ein schönes Zimmer (möblirt oder unmöblirt) ist an eine stille Person billig zu vermieten Bahnhofstraße 12 Seitenbau rechts eine Treppe hoch bei E. Reuter. 4307

Mein seitheriges Geschäfts-Local Langgasse 8 d, bestehend in einem großen Laden nebst zwei Zimmern, ist vom 1. Octbr. an zu vermieten. L. Hirsch 3915

Zu Hof Geisberg ist eine große Familienwohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 3676

Zwei sehr schöne Zimmer möblirt mit Kost monatlich zu 30 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 2888

Wohnungs-Vermietungen.

Elegant möblierte Landhäuser, wie auch größere und kleinere möblierte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern sind sofort billig zu vermieten durch die Agentur von

J. Baumann, Marktplatz 8. 326

Ein Mädchen kann warme Schlafstelle erh. Adlerstraße 10. 4265

Neugasse 10 zweiter Stock können 2 Arbeiter Logis erh. 4246

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erh. Saalgasse 6, Hinterh. 4304

Dankagung.

Allen denen, welche an dem schmerzlichen Leiden unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante,

Caroline Reh

von Vörsbach, so innigen Antheil nahmen, besonders den verehrlichen Damen, sowie denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unsern herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

4268

J. H. M. Schmidt, Lehrer.

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebensmittelpreise vom 17. bis 24. September 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Malt (16 Pfd.) Weizen 6 Egr. 8 Sgr. — Pfg. = 10 fl. 8 kr.,
1 Malt (110 Pfd.) Hafer (neuer) 2 Egr. 12 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 12 kr.,
1 Centner Stroh — Egr. 28 Sgr. = 1 fl. 88 kr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 21 Egr. 21 Sgr. 5 Pfg. = 38 fl. — kr., fette Ochsen zweite Qualität, per Etr. 20 Egr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 36 fl. — kr., fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., fette Hammel per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Rinder per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr.

III. Victualienmarkt.

1 Mlt (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Egr. — Sgr. — Pfg. = 3 fl. 30 kr.,
1 Pfd. Butter 10 Egr. 10 Pfg. = 38 kr., 25 St. Eier 14 Egr. 3 Pfg. = 1 fl. 50 kr.,
100 St. Handkäse 2 Egr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 kr., 100 Labrillse
1 Egr. 12 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 4 kr., Zwiebeln per Etr. 3 Egr. 12 Sgr. — Pfg. = 5 fl. 50 kr., Gurken per St. — Sgr. 3 Pfg. = 1 kr.,
Bismantel per St. 4 Sgr. 7 Pfg. = 6 kr., Bohnen per Centner 3 Egr. 4 Sgr. 3 Pfg. = 1 fl. 30 kr., weiße Rüben per Pfund 7 Pfg. = 2 kr.,
gelbe Rüben per Pfund — Sgr. 10 Pfg. = 3 kr., Rostkraut per Stüd 4 Sgr. — Pfg. = 14 kr., Weiskraut 2 Egr. 5 Pfg. = 8 kr., Kohlrabi (oberirdig) per Stüd — Sgr. 3 Pfg. = 1 kr., Wirsing per Stüd — Sgr. 10 Pfg. = 8 kr., Kopfsalat per St. 3 Pfg. = 1 kr., Preiselbeeren 4 Egr. 7 Pfg. = 16 kr.,
Trauben per Pfund 2 Egr. 3 Pfg. = 8 kr., 1 Cant 1 Egr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 2 fl. 30 kr., 1 Ente 24 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 24 kr.,
1 Dahn 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 kr., 1 Dahn 14 Sgr. 10 Pfg. = 1 fl. 52 kr., eine
1 Taube 4 Sgr. — Pfg. = 14 kr., ein Feldhuhn 10 Sgr. 3 Pfg. = 36 kr.,
ein Hase 25 Sgr. 9 Pfg. = 1 fl. 39 kr., Kalb per Pfund 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 kr.,
Schaf per Pfund 11 Sgr. — Pfg. = 4 kr., Backfische per Pfund 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr.,
ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. — Pfg. = 21 kr.,
ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrot) 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 kr.,
Weißbrot, a ein Wasserwed 3/4 Pfg. = 1 kr., b ein Milchbrot 3/4 Pfg. = 1 kr.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Mlt. oder 140 Pfd. 11 Egr. 10 Sgr. — Pfg. = 19 fl. 50 kr.,
im Detail 12 Egr. — Sgr. — Pfg. = 21 fl. — kr.,
Vorschuß 2. Qual. per Mlt. oder 140 Pfd. 10 Egr. 20 Sgr. = 18 fl. 40 kr.,
im Detail 11 Egr. 10 Sgr. — Pfg. = 17 fl. 40 kr.,
Weizenmehl per Mlt. oder 140 Pfd. 1 Egr. — Sgr. = 17 fl. 30 kr.,
im Detail 10 Egr. 20 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 40 kr.,
Roggenmehl per Mlt. oder 140 Pfd. 8 Egr. — Sgr. = 14 fl. — kr.,
im Detail 8 Egr. 10 Sgr. = 14 fl. 35 kr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 kr.,
Rindfleisch 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr.,
Schweinefleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr.,
Kalbfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr.,
Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr.,
Schafffleisch 4 Sgr. = 14 kr.,
Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr.,
Schweinefleisch 4 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr.,
Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr.,
Dörrfleisch 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr.,
Nierenfett 5 Sgr. 4 Pfg. = 20 kr.,
Schwartenmaggen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr.,
Schwartenmaggen (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr.,
Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 kr.,
Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr.,
schlechte Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr.,
Leber- und Blutwurst (geräuchert) 8 Sgr. = 28 kr.,
Solberfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr.

Wiesbaden, den 24. September 1870.

Das Accise-Amt.

Gardi.

Rain, 23. Septbr. (Fruchtmarkt.) Der Markt war gut befahren und waren die Preise wie früher. 200 Pfd. Weizen 14 fl. 30 kr. bis 15 fl. 15 kr., 180 Pfd. Korn 10 fl. 20 kr. bis 10 fl. 35 kr., 160 Pfd. Gerste 7 fl. 30 kr. bis 8 fl. 30 kr.,
Im Großhandel wenig Geschäft, ungar. Weizen zu 15 1/2 fl. angeboten, Rüböl und Braumwein unverändert.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof- und Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelische Kirche.

Samstag Morgen 10 Uhr: Beichte.

15. Sonntag nach Trinitatis (Erntedankfest).

Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pr. Bornmann.

Ganzgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. (Communio)

Nachmittags 2 1/2 Uhr: Herr Prediger Hiemendorf.

Beisuche in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Conf.-Rath Dr.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Conf.-Rath Dr.

Donnerstag den 29. Septbr. Nachm. 4 Uhr: Beisuche in der Schule.

Ertrag der Collecte für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen.

Katholische Kirche.

16. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 Uhr und 1 1/2 Uhr; Frühgottesdienst

7 Uhr; Hochamt mit Predigt um 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.

Täglich sind heil. Messen um 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.

Donnerstag 6 1/2 Uhr ist Segenmesse.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 17.

Am 15. Sonntage n. Trin. Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Donnerstag den 29. September Nachm. 4 Uhr: Beisuche. Hr. Dr.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend 6 Uhr und Sonntag Morgen 10 Uhr: kleine Kapelle.

Sonntag Abend 6 Uhr, Montag Morgen 10 Uhr und Donnerstag

10 Uhr kleine Kapelle.

English Church Service. Frankfurterstrasse

Divine Services on Sundays 11 A. M. & 4 P. M.

Holy Communion, first Sunday in the Month.

Frankfurt, 23. September. Bei der heutigen Ziehung 6 Räder

158. Frankfurter Stadtklotterie fielen auf Nr. 9875, 14392, 22600, 2951

16385 je 1000 fl., Nr. 17233, 2579, 7174, 20204, 25681, 19259 und

je 300 fl.

Repertoire der königlichen Schauspiele vom 25. September

2. October. Sonntag den 25.: Ein deutscher Krieger. Dienstag

27.: Tannhäuser. Donnerstag den 29.: Don Carlos. Freitag

30.: Prolog; Figaro's Hochzeit. Samstag den 1. October: Ein

und Sohn. Sonntag den 2.: Uudine.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870 22 September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Temperatur.
Barometer *) (Bar. Linien).	336.90	337.25	337.58	337.8
Thermometer (Reaumur).	5.0	12.8	8.8	8.8
Dampfspannung (Bar. Lin.).	2.88	3.07	2.11	2.11
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	92.3	55.7	72.1	71.6
Windrichtung.	N.	N.O.	N.O.	
Regenmenge pro " in par. Cubit".	0	0	0	

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Obst-Ausstellung täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr

Schul Gebäude des Gelehrten-Gymnasiums am Louisenplatz.

Heute Samstag den 24. September.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Feuerwehr. Abends 8 Uhr: Versammlung der Mitglieder der freiwilligen

Feuerwehr, große Sandstraße Nr. 2, in dem Locale des Herrn

Schnapogen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe in der Schule

Männergesangsverein. Abends 8 Uhr: General-Versammlung

Raufmannischer Verein. Abends 9 Uhr: Außerordentliche

Versammlung im Vereinslocal.

Königliche Schauspiele. Die Favoritin. Derische Oper in 4

Aufst von Donizetti.

Sonntag den 25. September.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Frankfurt, 22. September 1870.

Gold-Cours.	Wochens-Cours.
Bisolen 9 fl. 42 - 44	Amsterdam 99 1/2 G.
Holl. 10 fl. Stüde 9 - 14	Berlin 104 1/2 G.
20 Pies. Stüde 9 - 25	Wien 104 1/2 G.
Russ. Imperiales 9 - 42	Hamburg 87 1/2 G.
Preuss. Fried d'or 9 - 57	Leipzig 104 1/2 G.
Ducaten 5 - 32	London 119 119 1/2 d.
Engl. Sovereigns 11 - 49	Paris -
Preuss. Kassenscheine 1 - 44 1/2	Wien 95 1/2 G.
Dollars im Gold 9 - 25	Disconto 4 1/2 G.